

B 33: Ausbau eines weiteren Abschnitts

Planfeststellungsbeschluss erlassen

Quelle: SchwaBo 24.09.2008

Offenburg/Gengenbach. Im Juli gab es grünes Licht für den Ausbau der B 33 zwischen Biberach-Steinach, jetzt folgt der nächste Abschnitt: Das Regierungspräsidium Freiburg hat in diesen Tagen den Planfeststellungsbeschluss für den vierstreifigen Ausbau von Offenburg bis Gengenbach erlassen.

Die B 33 wird laut einer Pressemitteilung des Regierungspräsidiums künftig vier Fahrstreifen von jeweils 3,75 Metern Breite aufweisen. Die Trennung der beiden Richtungsfahrbahnen erfolgt durch einen zwei Meter breiten begrünten Mittelstreifen mit Distanzschutzplanken. Damit soll dem hohen Verkehrsaufkommen Rechnung getragen und die Unfallhäufig-

keit gesenkt werden. Gegen einen Ausbau der B 33 im Kinzigtal waren in der Vergangenheit auch immer wieder kritische Stimmen laut geworden, zuletzt vom Ortenauer Kreisverband von Bündnis 90/Die Grünen.

Doch durch die Beibehaltung der Trasse und weitgehende Anpassung der vorhandenen Brückenbauwerke erfolge der Ausbau so landschaftsschonend wie möglich, wie Regierungspräsident Julian Württenberger in der Pressemitteilung betonte.

Auch die Anwohner profitieren von dem Ausbau: In Höhe der Ortschaft Elgersweier wird eine circa 450 Meter lange und vier Meter hohe Lärmschutzwand errichtet. Östlich davon ist ein circa 400 Meter langer Lärmschutzwall vorgesehen. Uffhofen soll auf dem bestehenden Wall zur B 33 hin geschützt werden. Dies wird die Lärmbelastung in diesen Orts teilen trotz Verkehrszunahme deutlich verringern.

Mit dem Bau soll bereits im Jahr 2009 begonnen werden. Die Bauzeit wird voraussichtlich zwei Jahre betragen, wobei abschnittsweise vorgegangen werden wird.

Die Gesamtkosten der Maßnahme belaufen sich auf knapp zehn Millionen Euro bei einer Baulänge von rund 5,4 Kilometern.



Durch eine Geschwindigkeitsbegrenzung sollte die B 33 entschärft werden. Jetzt erfolgt schrittweise der Ausbau auf vier Spuren.